



**Bereich: Textiles**  
**Werken • Heimat- und**  
**Sachkunde • Klasse 3/4**  
**• Arbeitszeit: 3 Stunden**

### **Aufgabe und Motivation**

Es ist eine wichtige Aufgabe des Unterrichts, die Schüler auf die Erscheinungen der Natur aufmerksam zu machen und sie für diese zu sensibilisieren. Neben Sachwissen über Pflanzen und Tiere sollen die Kinder auch eine positive Einstellung zur Natur und zum Naturschutz entwickeln.

Sehr geeignet für eine genaue Naturbeobachtung ist das Ziehen von

Samenkörnern. Die Kinder erleben hautnah, wie aus einem winzigen Körnchen eine große Pflanze wird und lernen, was eine Pflanze zum Gedeihen braucht. Sonnenblumenkerne eignen sich hervorragend für ein solches Projekt, denn sie keimen auch auf feuchter Watte und die Schüler können die Entwicklung vom Kern über den Keimling zum Schieben der Blatt- und Wurzeltriebe genau beobachten.

Von März bis September kann ein Beobachtungstagebuch mit allen Entwicklungsstadien geführt werden. Mit der Naturbeobachtung erweitern die Kinder außerdem ihre

Wahrnehmungs-, Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeiten und ihre Erfahrungen können in die eigene künstlerische Gestaltung einer Sonnenblume einbezogen werden.



### **Lernschwerpunkte**

- Farben (Gelb, Grün, Braun), Formen und Aufbau einer Sonnenblume beobachten und erkennen
- Umsetzung der Naturbeobachtungen, Gestaltung einer Sonnenblume aus Papier, Wolle und einem Rundholz
- Gelb- und Grüntöne mischen
- Aus Wolle einen Pompon herstellen
- Exaktes Ausschneiden der Formen, sauberes Kleben

## Material und Hilfsmittel

Pappreste, ca. 8 x 8 cm, z. B. Malblockrückwand, Zeichenpapier DIN A4 und DIN A5, Wollreste in verschiedenen Brauntönen, Deckfarben, Rundholzstäbe, 5 bis 8 mm Ø, ca. 30 bis 40 cm lang, Chenilledraht in Grün, 30 cm lang, Pinsel, Bleistift, Schere, Sticknadel ohne Spitze, UHU Bastelkleber

### UHU Bastelkleber

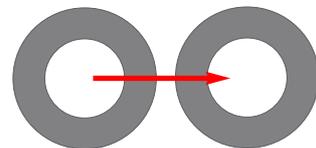
- ✓ Schnell abbindender Klebstoff in der praktischen Standtube: immer sofort einsatzbereit und restlos entleerbar
- ✓ Klebt alle gängigen Bastelmaterialien, nicht geeignet für PE, PP
- ✓ Ohne Lösungsmittel
- ✓ Trocknet transparent auf
- ✓ Klebeflächen müssen trocken, staub- und fettfrei sein
- ✓ Klebstoff einseitig auftragen und die Teile zusammendrücken
- ✓ Klebstoffflecken sofort mit warmem Wasser auswaschen



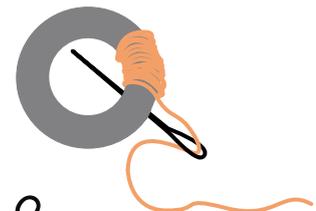
## Gestaltungsablauf

1. Vorbereitung des Lehrers: Zwei Ringe pro Schüler auf Pappe vorzeichnen, Außendurchmesser 6 bis 8 cm, Innendurchmesser 3 bis 5 cm.
2. Das Aussehen der Sonnenblume besprechen, z. B. dass die Blütenblätter länglich spitz zulaufen, intensiv gelb gefärbt sind, die grünen Blätter eine herzförmige Form haben (wie mischt man unterschiedliche Gelb- und Grüntöne?).
3. Die Schüler bemalen ein DIN-A4-Blatt in Gelbtönen, ein DIN-A5-Blatt in Grüntönen und den Rundholzstab ebenfalls in Grün.

4. Während die Blätter trocknen, Pompons anfertigen:  
Die Pappringe ausschneiden und übereinander legen.



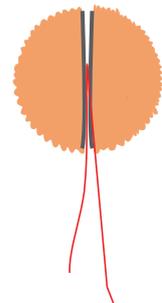
5. Einen langen Wollfaden in die Sticknadel fädeln, vom Loch des Pappings ausgehend in festen, dichten Schlingen den Pappiring gleichmäßig umwickeln, bis die Öffnung in der Mitte gefüllt ist und sich die Nadel nicht mehr durchstechen lässt.



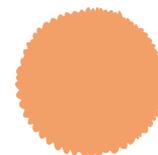
6. Die Wollfäden am äußeren Rand vorsichtig aufschneiden, dabei die Mitte festhalten, damit die Wollfäden nicht herausgezogen werden.



7. Einen Faden zwischen den beiden Pappringen fest um den Wollstrang in der Mitte wickeln und verknoten.



8. Die Pappringe einschneiden und entfernen. Die Kugelform des Pompons nachschneiden.



*Tip:* Partnerarbeit beim Aufschneiden und Abbinden.

9. Das gelbe und das grüne Papier je zur Hälfte falten, zwei Blatt- bzw. ca. 18 große und 12 kleine Blütenformen mit Bleistift aufzeichnen und ausschneiden.

10. Die Blütenblätter mit UHU Bastelkleber kreisförmig in den Pompon einkleben. Den Rundholzstab als Stängel einkleben.



11. Chenilledraht von unten um den Stab wickeln und mit einigen Klebstoffpunkten fixieren. Die beiden Blätter gegeneinander um das Ende kleben.
12. Als Blütenrückseite einen Kreis von 17 cm Durchmesser aus grünem Papier ausschneiden, die Kontur wellenförmig nachschneiden und die Form über den Pompon kleben.

*Sybille Rogaczewski-Nogai*

© 2006 UHU GmbH & Co. KG, Bühl (Baden) und Elke Fox. Redaktion, Zeichnungen und Fotos: Elke Fox.